Bekämpfung der Tigermücke: Abgabe von Larvizid

04.07.2024

Die Asiatische Tigermücke breitet sich in Allschwil aus. Um die weitere Ausbreitung einzudämmen, ist die Bevölkerung aufgefordert, stehendes Wasser in Behältnissen zu vermeiden. Neu können Private auch ein biologisches Larvizid beziehen, mit dem Schächte und Entwässerungsrinnen behandelt werden können.

Die eingeschleppte und als invasiv geltende Asiatische Tigermücke ist aufgrund ihres aggressiven Stechverhaltens sehr lästig und auch in der Lage, bestimmte Tropenkrankheiten zu übertragen. Es ist die Strategie des Kantons Basel-Landschaft, zusammen mit den Gemeinden die Mückendichte zu reduzieren und die weitere Ausbreitung der Tigermücke zu bremsen.

Die Regiebetriebe der Gemeinde Allschwil haben in den vergangenen Jahren die Brutstätten der Tigermücke im öffentlichen Raum bekämpft: So wurden z.B. Schlammsammler mit einem biologischen Larvizid versehen. Diese Massnahme wird auch in diesem Jahr fortgeführt.

Im privaten Bereich ist die Bevölkerung für die Beseitigung der Brutstätten zuständig. Wichtige Massnahmen sind:

- Das Vermeiden von Brutstätten durch stehendes Wasser in Behältnissen.
- Das Melden von verdächtigen Stechmücken auf der Website .

Larvizid-Abgabe an Private

Tigermücken brüten auch in Entwässerungsschächten und -rinnen. Für diese eignen sich Bti-Larvizide (enthalten den Bacillus thuringiensis israelensis). Neu können Privatpersonen das Larvizid im Allschwiler Gemeindezentrum beziehen. Brutstätten auf Privatgrundstücken, die nicht beseitigt werden können, wie z.B. in Schächten, Dolen sowie in bestimmten Wasserbehältern, können so mit dem biologischen Larvizid VectoBac G auf Basis von Bti behandelt werden. Dieses enthält den Wirkstoff eines Bakteriums, das spezifisch gegen Stechmückenlarven wirkt.

Das Larvizid kann jeweils am Dienstagvormittag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie am Donnerstagvormittag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr kostenlos im Gemeindezentrum an der Baslerstrasse 111 bezogen werden. Pro Haushalt wird ein Beutel Larvizid à 50 g abgegeben.

Das Angebot richtet sich ausschliesslich an die Allschwiler Bevölkerung (bitte Ausweis mitbringen).

Weiterführende Informationen finden Sie und unter **www.neobiota.bl.ch**
und in den folgenden beiden Informationsblättern des Kantons Basel-Landschaft:

Eine Information des Bereichs
Bau – Raumplanung – Umwelt (BRU)
Gemeinde Allschwil